

Fortsetzung: Kampagne von Mainstream-Medien und Altparteien auf Hochtouren läuft, um die wahren Gründe des wachsenden Hasses zu verschleiern, informierten wir die Bevölkerung am 8. Juni mit einer sechsstündigen Kundgebung in der Münchner Fußgängerzone. Dabei stellten wir unsere neuen Plakate zum Judenhass des Korans vor. Dieser Hass richtet sich in ähnlicher Form natürlich auch gegen Christen und alle anderen Nicht-Moslems.

Im Laufe unserer Kundgebung kamen vier Frauen und zwei Männer aus Israel zu uns, die sich bedankten, dass endlich einmal der wahre Grund für die andauernde Gewalt genannt wird, die dem einzigen demokratischen



Staat im Nahen Osten durch islamische Länder ringsherum widerfährt. Wir luden jeden Bürger ein, am Mikrofon Fragen zu stellen, wenn irgendetwas unklar an den von uns dargestellten Fakten sein sollte. Viele Moslems drängten daraufhin

in den Innenbereich, um Stellung zu beziehen. Die meisten reagierten so, wie wir es seit Jahren bei unseren öffentlichen Auftritten gewohnt sind: So versuchten sie abzustreiten, dass die Koranverse und Hadith-Passagen, die wir auf unseren neuen Plakaten zeigten, richtig sind. Viele Bürger hörten in der gut besuchten Fußgängerzone zu und unterbrachen ihre Einkaufstour, um sich über dieses so wichtige Thema zu informieren. BPE-Mitstreiter verteilten Flugblätter unter den vorbeilaufenden Passanten, wobei viele die Informationen annahmen und sie durchlasen. Zuhörer klatschten sogar immer wieder, was bei diesem hochsensiblen Thema bemerkenswert ist.

17. Juni München Tag der Patrioten



Der Idee von BPE-Geschäftsführer Thomas Böhm, den Tag des Aufstandes der DDR-Bürger im Jahre 1953 gegen totalitäre Zustände zu einem „Tag der Patrioten“ zu machen, folgten am 17. Juni tausende Bürger in 26 Städten Deutschlands. Nicht nur die Internetblogs der Freien Medien warben dafür, sondern auch bekannte Patrioten mit auslän-

dischen Wurzeln, wie Laleh Walle, Imad Karim, Serge Menga, Hyperion und Feroz Chan. In München veranstaltete die BPE eine Kundgebung am Siegestor, bei der wir die Bürger über den Politischen Islam aufklärten, der alle demokratischen Länder existentiell bedroht und 57 islamische Nationen in Geiselnhaft genommen hat.

Den Tag der Patrioten führen wir auch im nächsten Jahr fort, da dieser neue Feiertag ein fester Bestandteil des patriotischen Widerstandes in Deutschland werden sollte.